

JORDANIEN: THEODOR-SCHNELLER-SCHULE

Schenken Sie Kindern in Jordanien einen Ort des Friedens und eine gute Bildung – mit einer Spende für die Theodor-Schneller-Schule!

Bildung für alle – so lautet das Credo der Theodor-Schneller-Schule in Jordanien. Kinder und Jugendliche aus armen und schwierigen Verhältnissen bekommen hier die Chance auf ein besseres Leben.

Seit jeher gilt Jordanien als Ruhepol in einer politisch instabilen Region. Das Königshaus betreibt eine Politik des Ausgleichs, auch der Frieden zwischen Christ*innen und Muslim*innen ist dem Monarchen ein Anliegen. Dennoch herrschen wirtschaftliche Not, hohe Arbeitslosigkeit und eine bedrückende Staatsverschuldung. Die größten Herausforderungen des Landes sind der extreme Wassermangel und ein ineffizientes Bildungssystem.

Vom Kindergarten bis zur Lehre

Vor diesem Hintergrund tut die Theodor Schneller-Schule (TSS) in der Hauptstadt Amman seit 1959 ihren Dienst. Rund 250 Kinder und Jugendliche – Jungen und Mädchen, Christ*innen und Muslim*innen – besuchen hier Kindergarten, Schule und Internat oder machen eine Ausbildung an den Lehrwerkstätten. Neben den

etablierten Ausbildungsgängen in KFZ-Mechanik, Schreinerei und Metallverarbeitung kamen in den letzten Jahren weitere Ausbildungen hinzu, im Hotel- und Gastgewerbe, im Friseurhandwerk und in der KFZ-Elektrik. Auch einjährige Kurzausbildungen für Jugendliche mit Lernschwäche gibt es. Alle Ausbildungsgänge sind staatlich anerkannt.

Lernen mit allen Sinnen

In der Schule gilt eine ganzheitliche Pädagogik: Das Schulteam ist überzeugt, dass sich auch die äußeren Bedingungen – etwa eine gesunde, ausgewogene Ernährung – positiv auf die Entwicklung der Kinder und ihren schulischen Erfolg auswirken. Zur musikalischen Erziehung wurde ein Musikraum eingerichtet. Ein besonderes Augenmerk gilt lernschwachen Kindern, für die Förderunterricht angeboten wird. Bis April 2025 wird das Internatsgebäude nach Maßstäben des Kinderschutzes renoviert, wobei die Kinder und Erzieher*innen an den Planungen beteiligt wurden.

Und doch steht die TSS nahezu täglich vor neuen, teilweise existenzbedrohenden Herausforderungen. Aufgrund der aktuellen Krisen wurde es immer schwieriger, die Gehälter der Lehrer*innen zu bezahlen. Nur durch Spenden aus Deutschland und der Schweiz konnte das Schlimmste abgewendet werden.

SPENDEN

Spendenkonto: EVS Evangelische Bank eG
IBAN DE59 5206 0410 0000 4074 10, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Jordanien: TSS“

Der EVS unterstützt und begleitet die Arbeit der Johann-Ludwig-Schneller-Schule im Libanon und der Theodor-Schneller-Schule in Jordanien.

Für Ihre Fragen: Uwe Gräbe
Tel. +49 711 636 78 -37
graebe@ems-online.org



**EVS Evangelischer Verein
für die Schneller Schulen**

